

Übergangsregeln für die Organisation von Sportveranstaltungen unter Beachtung der aktuellen Inkubationsproblematik COVID 19

Quelle: DOSB, BDR, Lausitzer-Sportevents e.V., Lausitz-Timing, Spreewald-Marathon e.V.
Hans-Joachim Weidner, Sandra Krüger

In Abhängigkeit von den Kontaktbeschränkungsvorgaben der Bundes- und jeweiligen Landesregierung ist die Durchführung von Veranstaltungen entweder verboten oder teilnehmermengenmäßig in unterschiedlicher Größenordnung erlaubt.

Die entsprechenden Vorgaben sind unbedingt zu berücksichtigen und Eckpunkte für die Genehmigung seitens der Behörde. Da die Vorgaben sich jederzeit inhaltlich ändern können, informieren Sie sich darüber bitte unbedingt vorab bei ihrem zuständigen Amt.

Um gemeinsam mit dem DOSB den Breitensport angepasst an die Rahmenbedingungen der Inkubationsproblematik auszurichten, möchten wir im Folgenden einige Punkte zur Beachtung der Organisation einer Veranstaltung und zum Teilnehmerverhalten verdeutlichen.

Für die angepasste Organisation von Breitensportveranstaltungen, wie Laufen, Walken, Wandern, Skaten, Paddeln, Rad-Zeitfahren, Radtourenfahrten und Radmarathons, empfiehlt sich, neben der strikten Einhaltung des generellen Mindestabstands von 1,5 bis 2 Metern und der Hygieneregeln für alle Beteiligten, folgende Hinweise für die Organisation und das Teilnehmerverhalten zu beachten:

Organisatorisches

Läufer, Walker, Radsportler und Skater starten grundsätzlich **einzel**n, **nicht** als Massenstart.

Durch die einzelnen individuellen Startzeiten und die Angabe der persönlichen Daten (Geschlecht, Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße, Nummer, Geburtsdatum) bei der Anmeldung, können mögliche Infektionsketten und Kontakte jederzeit nachvollzogen werden.

Von allen Helfern werden die persönlichen Daten, deren Tätigkeitsstandorte und Einsatzzeiten schriftlich erfasst.

Von der Anreise, seinem Start, bis zur Abreise sollte jeder Sportler nur möglichst kurz auf dem Veranstaltungsgelände verweilen. Dadurch kommen Sportler, welche erst mittags oder nachmittags starten, nicht in den Kontakt mit den Frühstartern.

- Keine Zuschauer!
- Keine Kinderwettbewerbe bis inkl. 13 Jahre!
- Keine Dusch- und Umkleidemöglichkeit
- Aufbau, Durchführung und Abbau der Veranstaltung mit möglichst wenigen Helfern
- Die Zahl der Toiletten wird je Geschlecht auf 3 beschränkt. Die Helfer nutzen gesonderte Toiletten. In kurzen Zeitabständen sind die Toiletten zu desinfizieren.
- Im Zugang zu den Toiletten sind Desinfektionsspender zu platzieren.

An-/ Abreise

- Fahrgemeinschaften sind vorübergehend aussetzen
In der Übergangsphase sollte auf die Bildung von Fahrgemeinschaften zu Wettkämpfen verzichtet werden.

Registration / Anmeldung

Durch die individuelle Startzeit eines jeden Sportlers ergibt sich auch eine individuelle vorab festzulegende Abholzeit für die Startunterlagen. Diese wird dem Sportler vorab im Internet und per E-Mail mitgeteilt.

- Online-Voranmeldung und Vorkasse wird dringend empfohlen
- Voranmeldungen bis 2 Tage vor dem ersten Starttag
- Beschränkung der Teilnehmerzahl auf eine vertretbare Höhe in Abhängigkeit von der Größe des Anmeldebereichs, des Veranstaltungsgeländes und der Wettkampfstrecke
- Keine Nachmeldungen vor Ort
- Die Startnummern/Transponder werden dem Sportler, wenn dies zeitlich noch möglich ist, vorab per Post zugesendet.
- Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt im Freiem und wird so gestaltet, dass der Abstand von 1,50 m immer gewährleistet ist.
- Die Verweilzeit des Teilnehmers in der Registration / Anmeldung ist zu minimieren (zügiges Passieren)
- Eine Maske ist bei Registrierung zu tragen.
- Im Zugang zur Registration sind Desinfektionsspender zu platzieren.
- Sportler erhalten IMMER eine Einmal-Startnummer.
- Aufbau des Anmeldebereichs

Die Führung der einzigen Warteschlange im Einbahnstraßensystem (= separater Ein- und Ausgang) ist durch geeignete Hilfsmittel unter Einhaltung der Distanzregel festzulegen. Am Ende der Warteschlange wird an EINEM einzigen Tisch kassiert, durch Plexiglas oder durchsichtige Folie wird ein Sicherheitsbereich erzeugt. So hat der Teilnehmer während der Anmeldung (Registration) bzw. Abholung der Startnummer/Startunterlagen, nur die Möglichkeit, nacheinander mit max. 3 Personen in Kontakt zu kommen. Der Sportler vor sich und nach sich in der Anmeldereihe und die Person, welche die Unterlagen überreicht.

Start / Ziel

- Der Ablauf im Start/Ziel-Bereich ist im Einbahnstraßensystem einzurichten (= separater Ein- und Ausgang) und möglichst räumlich durch Absperrgitter zu trennen.
- Durch den Einsatz von vollautomatischer Zeitmesstechnik, gibt es keine direkten Personenkontakte im Start/Ziel-Bereich.
- Der Sprecher (Startaufrufer) steht in sicher Entfernung, weit ab vom Sportler.
- Im Zugang zum Start/Ziel sind Desinfektionsspender zu platzieren.
- Speisen und Getränke im Start-/Zielbereich werden nicht angeboten.
- zeitversetzter Teilnehmerstart (maximal in Zweiergruppen) in Nettozeit, im Abstand von 15, 30 oder 60 Sekunden
- Das Wandern erfolgt nur individuell, allein, zu zweit oder in Familie.
- Das Walken erfolgt nur allein oder in Familie.
- Das Laufen erfolgt nur allein oder in Familie.
- Die Startaufstellung je Sportler erfolgt mit 2 m Abstand.

Strecke

- Keine Streckenverpflegung, keine Verpflegungspunkte auf den Strecken
- Getränke nur in Flaschen, bei eigener Wegnahme
- Das Windschattenlaufen/-fahren ist strikt verboten; keine „Rudelbildung“ auf der Strecke
- Beim Überholen ist frühzeitig auszuscheren
- Überholen nur mit seitlichen Mindestabstand von 1,5 m
- Radzeitfahren und Radtourenfahrten mit Mindestabstand von 30 Metern
- Auch bei Ampelhaltung und an den Servicepunkten ist die Distanzregelung einzuhalten (Dies gilt zum Beispiel bei Radwanderungen).

Servicepunkte / Verpflegungspunkte (nur wahlweise)

- Bei Einrichtung eines Verpflegungspunktes wird nur verpacktes Fingerfood angeboten.
- Zwischen den Angeboten muss so viel Platz gelassen werden, dass es nicht zu Doppelberührungen kommen kann.
- Ein Spuckschutz muss eingerichtet werden, Ausgabe/Übergabe unter oder seitlich am Spuckschutz vorbei

Teilnehmer- und Helferverhalten

- Grundsätzlich gelten die Abstandsregeln (1,5 m, besser 2m) und Rücksichtnahme überall sind selbstverständlich. Körperkontakt wird in allen Bereichen vermieden.
- Auf die Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen wird besonders konsequent geachtet.
- Die Helfer tragen einen Plaste-Gesichtsschutz, alternativ Masken und Handschuhe .
- Kein Personalwechsel der Helfer am zugewiesenen Tätigkeitsort.
- Personen, die sich nicht an die Vorschriften halten, werden sofort vom Veranstaltungsgelände verwiesen.

Catering

- Wenn Catering, dann nur mit Verweilmöglichkeit im Freien unter Wahrung der vorgeschriebenen Abstände. Die örtlichen Caterer haben die für sie zutreffenden Hygienevorschriften einzuhalten.
- Ggf. kein Festzelt im Start/Ziel

Ehrungen /Ergebnisse

- Medaillenübergabe über gesondertem Tisch, eigene Wegnahme.
- Siegerehrung im Freien, Podest in 1,50 m Abständen getrennt. Keine Gratulationen per Hand, Pokalübergabe über gesondertem Tisch, eigene Wegnahme.
- Kein Urkundendruck vor Ort, nur Ausdruck über das Internet. 1 bis 2 Originalurkunden der Veranstaltung können den Startunterlagen zum Selbstausdrucken beigelegt werden.
- Ergebnislisten nur im Internet, nach Zielschluss sofort auf den mobilen Geräten ersichtlich.